

UNBEKANNTES MITTELFRANKEN

3 Tage Busreise

7.–9. August 2020

Ansbach – Dinkelsbühl – Weißenburg

Ansbach bietet sich als Ausgangspunkt für Entdeckungstouren ins romantische Umland an. Ansbach befindet sich in einer wunderschönen Umgebung mit zahlreichen Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten. Sowohl die Burgenstraße als auch die Romantische Straße durchziehen die Tourismusregion in Mittelfranken. Diese Urlaubsregion kann neben der bezaubernden Landschaft auch mit einer Fülle an historischen Orten aufwarten. Jede Stadt hat ihre eigene Geschichte und zeigt dies auch nach außen hin mehr oder weniger deutlich. Schlendern Sie durch enge verwinkelte Gassen, staunen Sie über die kunstvollen Fachwerkhäuser oder entdecken Sie mittelalterliche Architektur in Türmen, Toren und Mauern. Das Fränkische Seenland ist eine historisch reichhaltige Region, wobei der Limes, ein römischer Grenzwall und UNESCO-Welterbe, als kultureller Höhepunkt betrachtet werden kann.

Freitag, 7. August – 9.00 h ab München. Busfahrt durch Bayrisch-Schwaben nach **Dinkelsbühl** mit der schönsten Altstadt Deutschlands (laut Magazin Focus). Ob dem tatsächlich so ist, können wir schwer beurteilen, aber wir können bestätigen: In Dinkelsbühl lässt sich ein unverfälschtes mittelalterliches Stadtbild bewundern, das von den meisten Kriegen verschont geblieben ist. Es scheint, als wäre die Zeit stehen geblieben: Hinweisschilder und Geschäftsnamen sind in altdeutscher Schrift verfasst. Werbeflächen oder Bausünden sucht man in Dinkelsbühl vergeblich. Das Städtchen ist ein kleines Gesamtkunstwerk. Bei einer Stadtführung erfahren wir mehr über die Geschichte und Geschichten der ehemaligen Reichsstadt.

Freizeit und Gelegenheit zum Mittagessen.

Am Nachmittag geht es nach **Ornbau** an der jungen Altmühl, mit 1700 Einw. eine der kleinsten Städte Bayerns. Die Stadtmauer ist heute noch fast komplett erhalten. Das meiste stammt aus dem 15. Jh.

Gegen 17.00 h erreichen wir unser Hotel in **Ansbach** – Abendessen im Hotelrestaurant.

Samstag, 8. August – Vormittags **Stadtführung** durch **Ansbach**. Wir schlendern durch die historische Innenstadt und erkunden die dortigen Sehenswürdigkeiten, werfen einen Blick in eine der beiden Kirchen, die Synagoge und die Markgrafengruft. Es gibt viel zu erfahren über die bewegte Geschichte der Stadt.

Nachmittags steht der Besuch der **Markgräflichen Residenz** auf dem Programm. Zu den Hauptattraktionen des Schlosses zählen der doppelgeschossige Festsaal mit einem Deckenfresko von Carlo Carlone, das Spiegelkabinett mit einer Sammlung Meißner Porzellane und der Kachelsaal mit rund 2.800 Fliesen aus der ehem. Ansbacher Fayencemanufaktur.

Der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung und es ist reichlich Zeit, um z.B. im Hofgarten zu spazieren. Er wurde im französisch-barocken Stil errichtet. Mittelpunkt ist die schlossartige Orangerie mit einem netten Café.

Abendessen im Hotel.



Sonntag, 9. August – Nach dem Auschecken fahren wir durch das fränkische Seenland in die von einer malerischen Hügellandschaft umrahmten Hopfen- & Bierstadt **Spalt**. Der Hopfenanbau hat bis heute wesentlich das Stadtbild geprägt; hochgiebelige Fachwerkhäuser mit bis zu 7 Böden sind ein besonderes Merkmal der Stadt. Bei einer kleinen Stadtführung sehen wir die Stadtmauerbefestigung mit Toren und Türmen, die Stadtpfarrkirche St. Emmeram mit der „Spalter Madonna“, die Barockkirche St. Nikolaus und das Kornhaus, ein einmaliger Fachwerkbau und ehemals fürstbischöflicher Zehentstadel.

Weiterfahrt in die ehemalige Römer- und Freie Reichsstadt **Weißenburg**. Es besteht die Gelegenheit zum Mittagessen und zur freien Besichtigung. Die Weißenburger Altstadt ist geprägt von spätmittelalterlichen Fachwerkhäusern und barocken Bürgerhäusern, zahlreiche Sehenswürdigkeiten verweisen auf das reichsstädtische Erbe sowie die weitgehend erhaltene Stadtbefestigung mit 38 Türmen.

Bevor wir die Heimreise antreten, fahren wir zu den **römischen Thermen** am Ortsrand. Es ist Zeit, um sich die große, außergewöhnlich gut erhaltene Bäderanlage aus der Zeit der Römer anzusehen. Die 1977 entdeckte Thermenanlage gewährt einen spannenden Einblick in die wohl angenehmste Seite der römischen Kultur.

Die Heimreise nach München führt auf schöner Strecke durch das Altmühltal, vorbei an Eichstätt und Ingolstadt.

Die Rückkunft ist gegen 19.00 h vorgesehen.

Ansbach

Hotel Hürner ****

Das moderne Hotel wurde erst 2019 eröffnet und liegt am Rand der Altstadt. Es verfügt über ein Brauhaus-Restaurant sowie einen Fitnessbereich mit Sauna und Infrarotkabine. Die modernen Zimmer sind mit einem Doppelbett, Klimaanlage, Bad oder Dusche, WC ausgestattet.

Reisepreis

€ 462,-

Einzelzimmerzuschlag

€ 46,-

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus mit 90 cm Sitzabstand
- 2 Übernachtungen/Frühstücksbuffet
- 2 Abendessen im Hotel
- Stadt- und Schlossführungen laut Programm
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München